

Einwahl per VPN

Es ist möglich sich per VPN und den Zugangsdaten mit seinem privaten Rechner, Handy oder Weißer-Geier-was-fürn-Gerät in das StuRa-Netzwerk einzuwählen. Es muss die entsprechende Fähigkeit für [PPTP-VPN](#) oder [SSTP-VPN](#) besitzen.

Es ist ratsam, bei der VPN-Verbindung den Standardgateway zu deaktivieren. Solltest du dies nicht machen, so gehst du via StuRa-Netzwerk in das Internet.

In einigen Teil-Netzen werden leider die für eine PPTP-VPN-Verbindung notwendigen Ports geblockt oder das GRE-Protokoll nicht unterstützt (z.B. VPN/WEB und einige Fakultätsnetze der TU Dresden). In diesem Falle kann eine VPN-Verbindung ausschließlich via SSTP aufgebaut werden. Dieses Problem kann ebenfalls mit dem [SSH-Zugang](#) umgangen werden. Da das ZIH für das eduroam seit März 2015 ein NAT durchführt und sie dafür keinen GRE-fähigen Router verwenden, ist aus dem WLAN eduroam der TU Dresden ebenfalls keine Verbindung mittels PPTP möglich.

VPN Daten StuRa-Netz

Server: vpn.stura.tu-dresden.de
Accountdaten: [Domänen-Account](#)
Protokolle: PPTP, SSTP

Freigaben und Dienste des Intranets stehen dann über die entsprechenden Adressen zur Verfügung:

- vfs.stura.tu-dresden.de für den Dateiserver
- vprint.stura.tu-dresden.de für den Druckserver
- wiki.stura.tu-dresden.de für dieses Wiki

Windows 7

Neben der eigenhändigen Installation stellt das Referat Technik auch eine Installationsdatei zur Verfügung, welches die VPN-Verbindung auf einem Windows-Rechner (Windows Vista oder neuer) inklusive aller Einstellungen installiert.

Vorbereitung SSTP

1. Die Seite <https://vpn.stura.tu-dresden.de/certsrv> aufrufen
2. auf *Download eines Zertifizierungsstellenzertifikats* klicken
3. auf *Download des Zertifizierungsstellenzertifikats* klicken und Datei lokal speichern
4. auf *Start* → *Ausführen* gehen, *mmc* eingeben und bestätigen
5. bei *Datei* → *Snap-In hinzufügen/entfernen* gehen
6. aus der linken Liste per Doppelklick *Zertifikate* auswählen
7. die Option *Computerkonto* auswählen, anschließend auf *Weiter* und dann *Fertig stellen* klicken
8. Rechtsklick auf *Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen* → *Alle Aufgaben* → *Importieren* gehen

9. Nach Klick auf *Weiter* über *Durchsuchen* das gespeicherte Zertifikat auswählen. Anschließend auf *Weiter* klicken
10. die restlichen Optionen lassen wie sie sind und bis auf *Fertig stellen* durchklicken, NACHfragen mit *Ja* bzw. *OK* bestätigen
11. das Fenster schließen (Ansicht brauch nicht gespeichert werden)

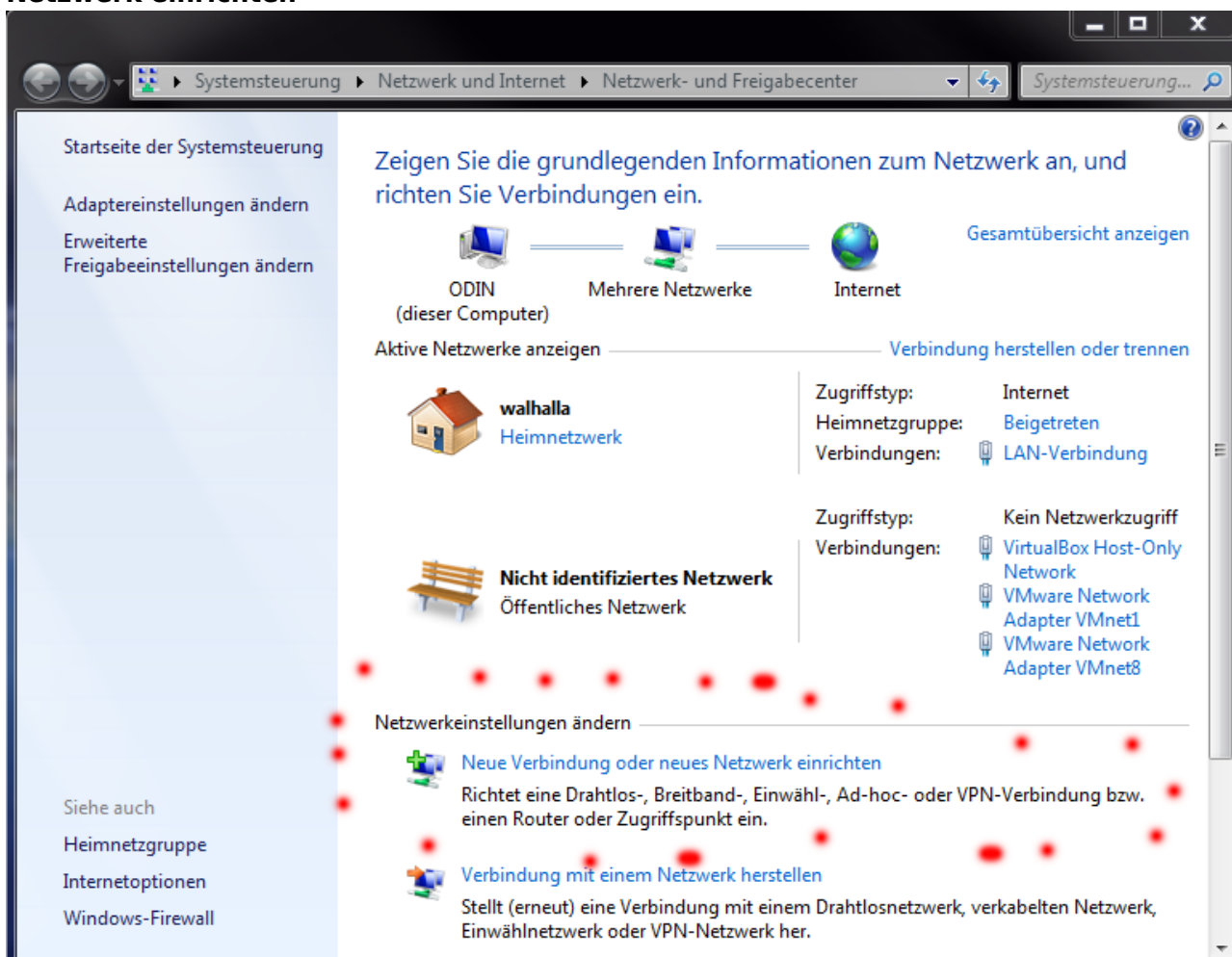
Einrichtung per Installation

1. ZIP-Datei mit 64bit Installer herunterladen
2. das in der ZIP liegende Installationsprogramm aufrufen und Installation abschließen

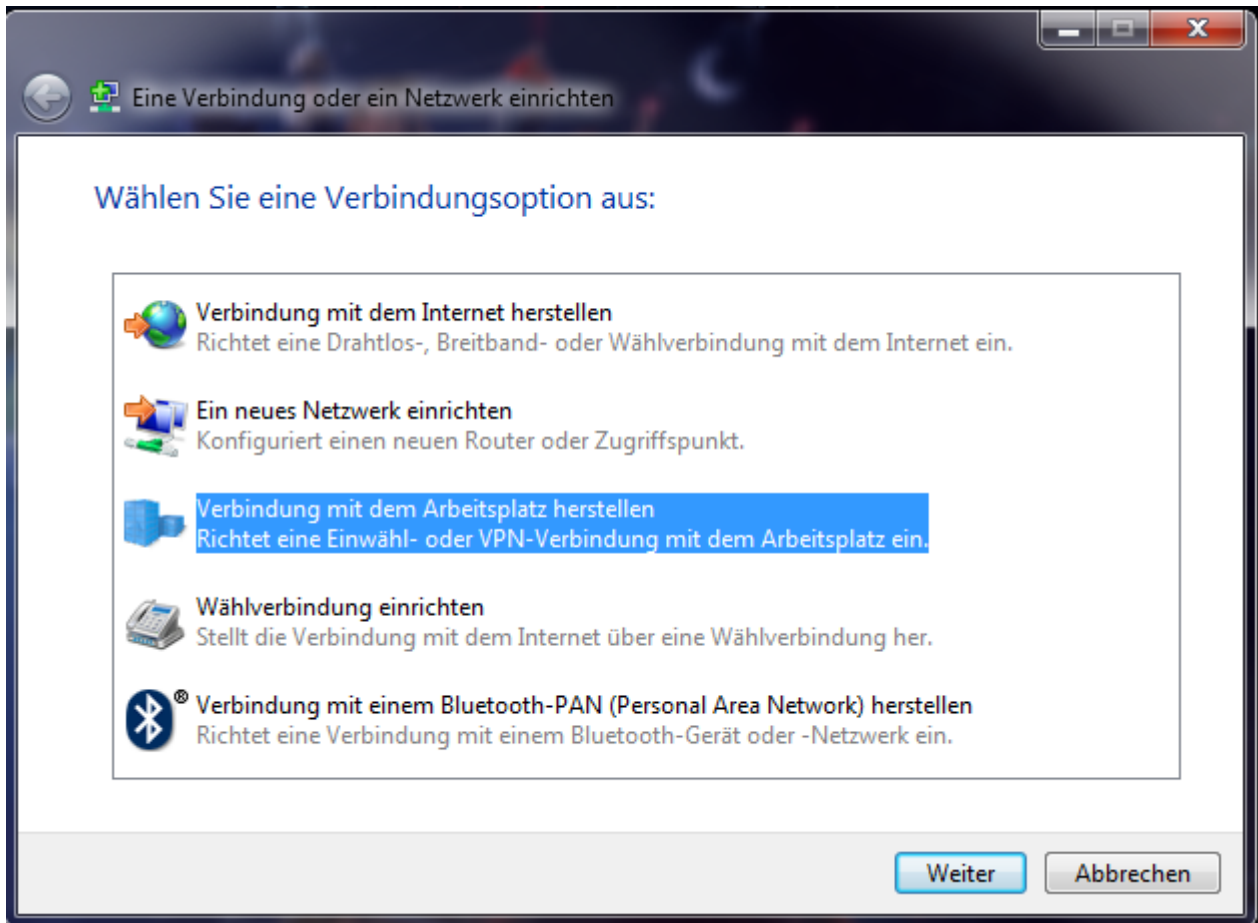
Die Verbindung kann dann mittels der Benutzernamen/Passwort-Kombination für das StuRa-Netzwerk aufgebaut werden.

manuelle Einrichtung

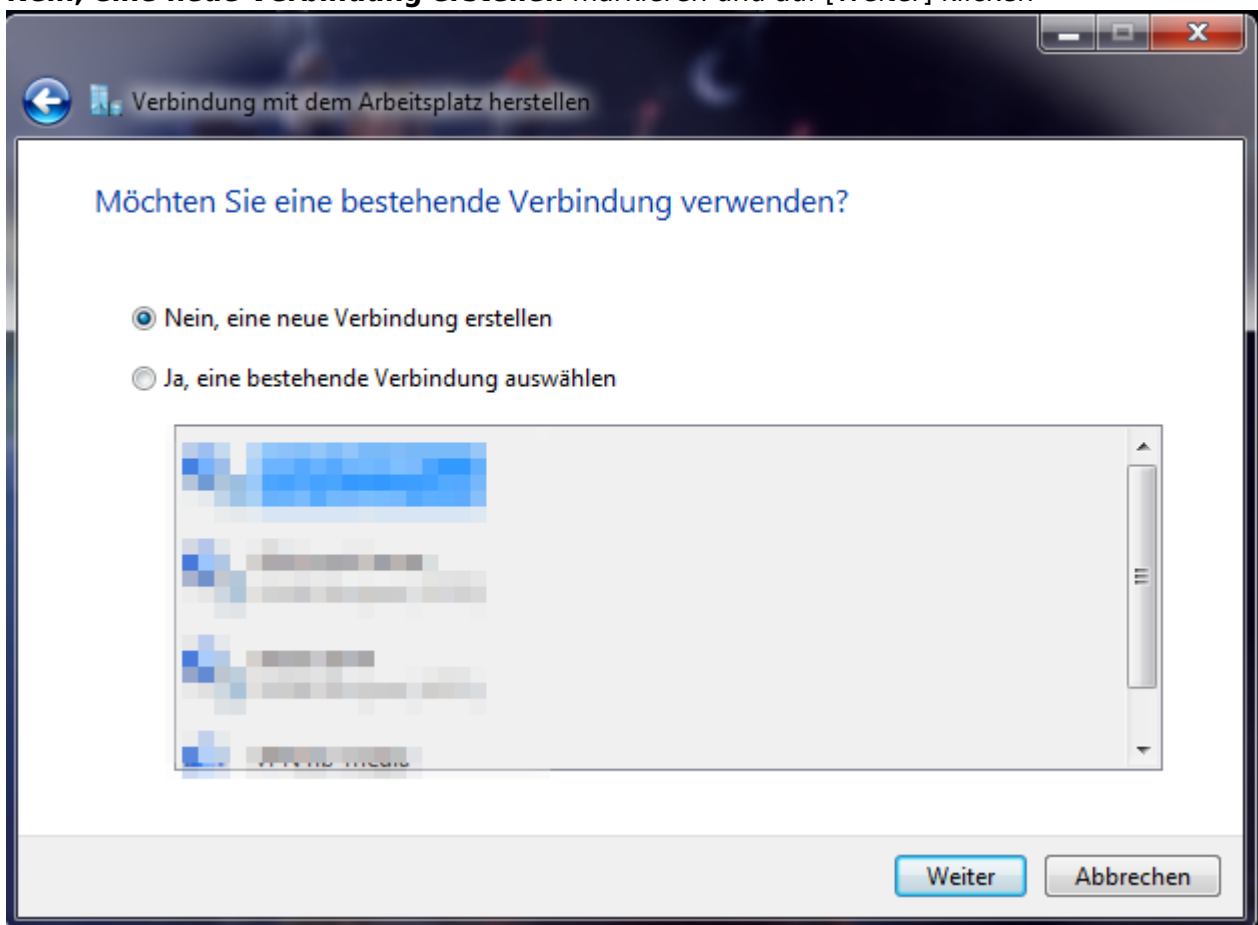
1. öffne das **Netzwerk- und Freigabecenter** und klicke auf **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**



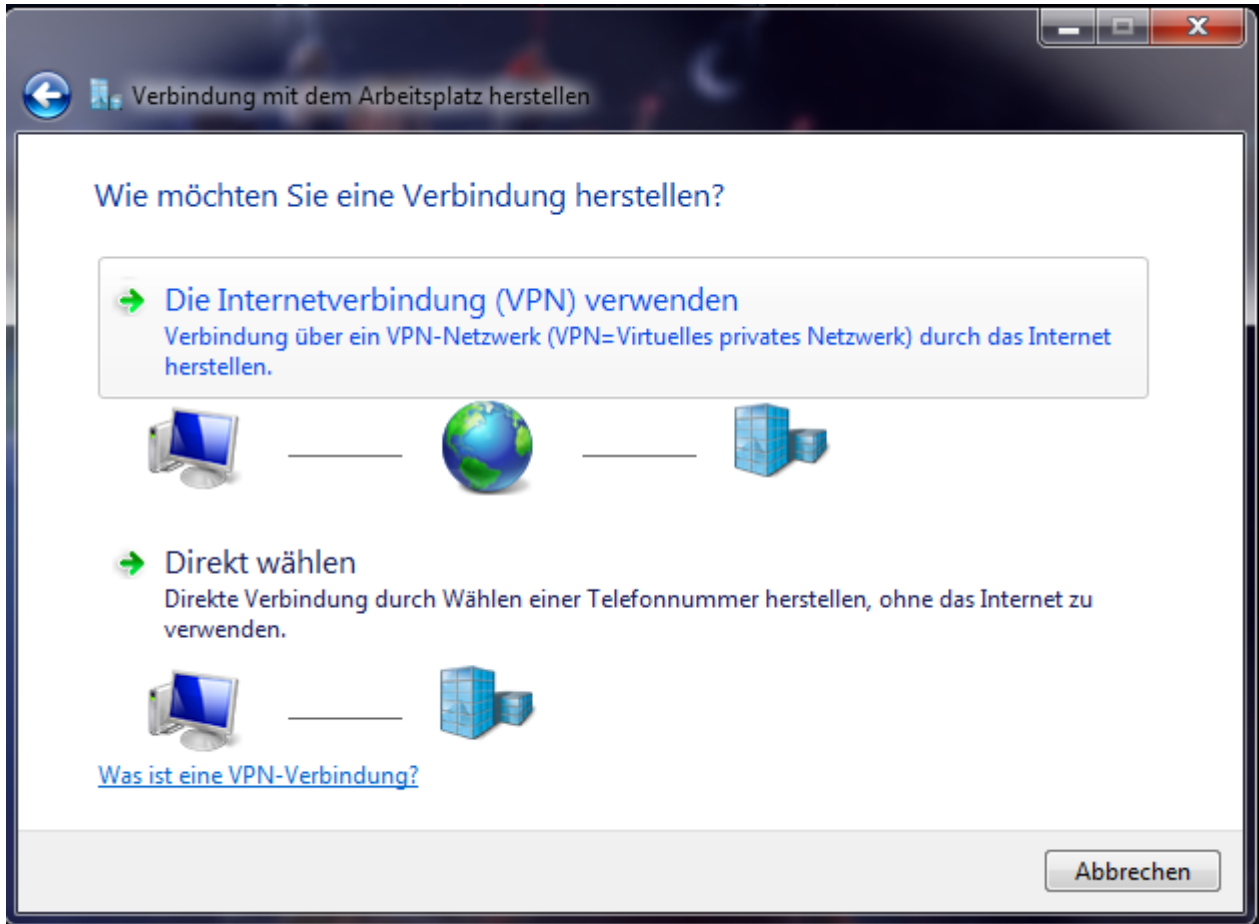
2. die Option **Verbindung mit dem Arbeitsplatz herstellen** markieren und auf [Weiter] klicken



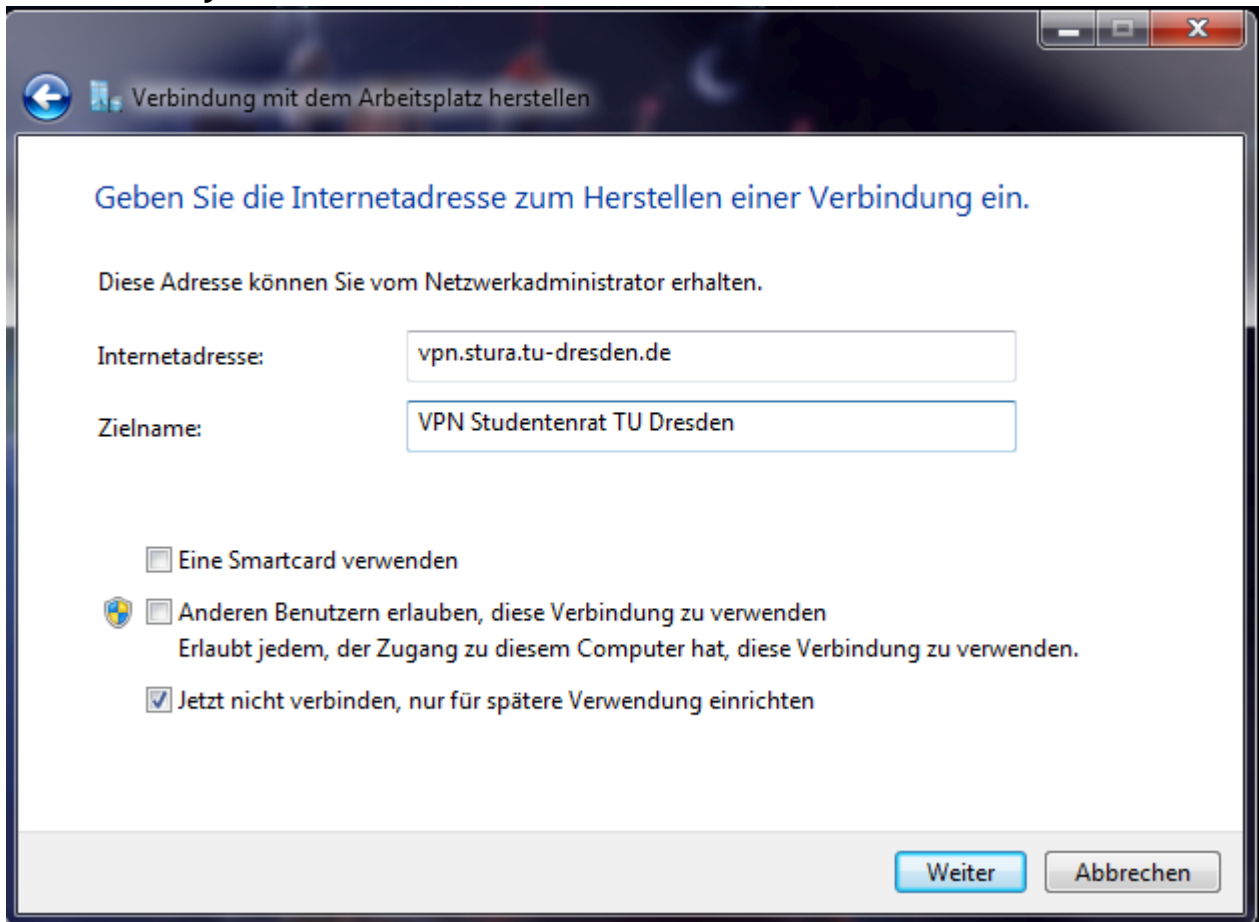
3. **Nein, eine neue Verbindung erstellen** markieren und auf [Weiter] klicken



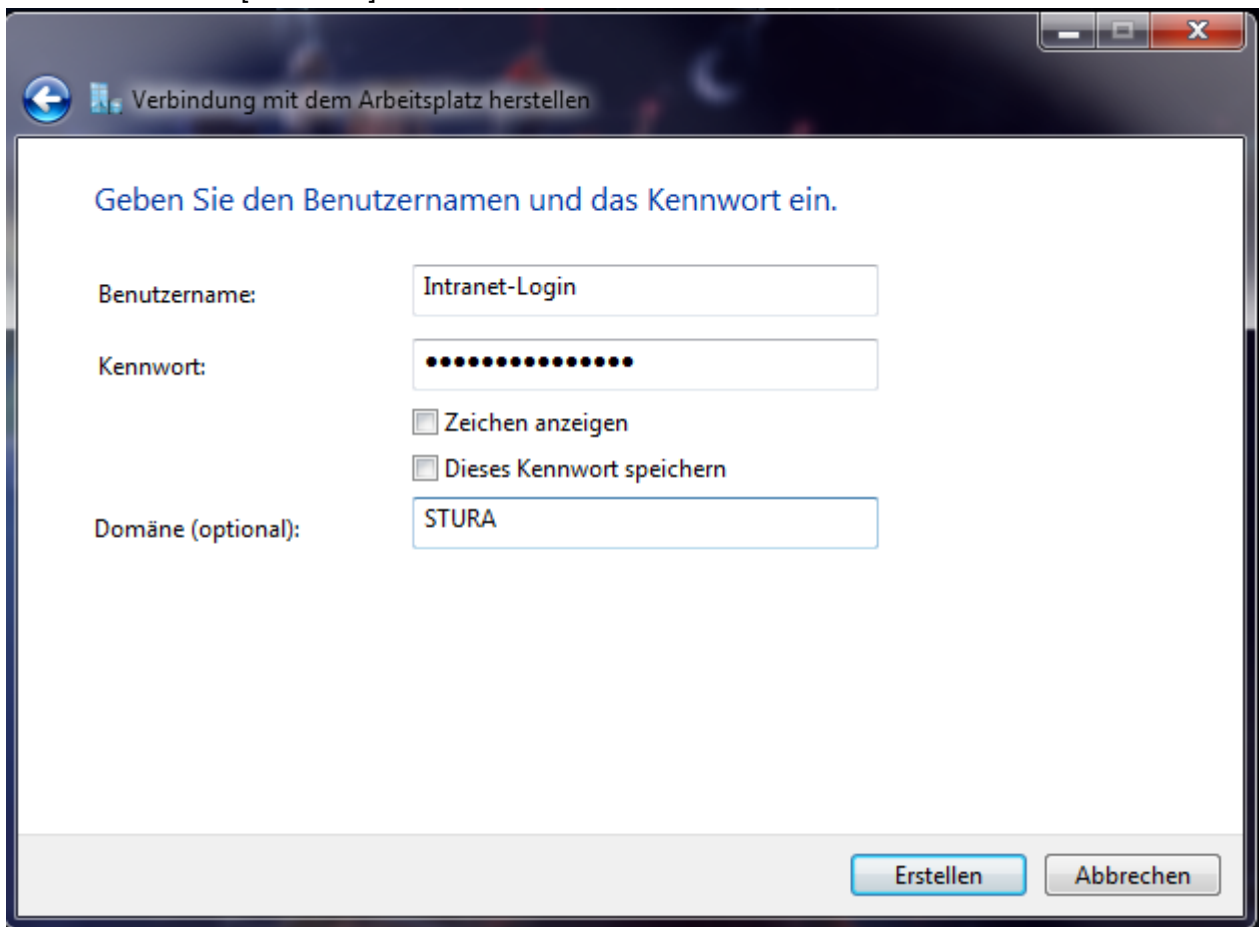
4. auf die Option **Die Internetverbindung (VPN) verwenden** klicken



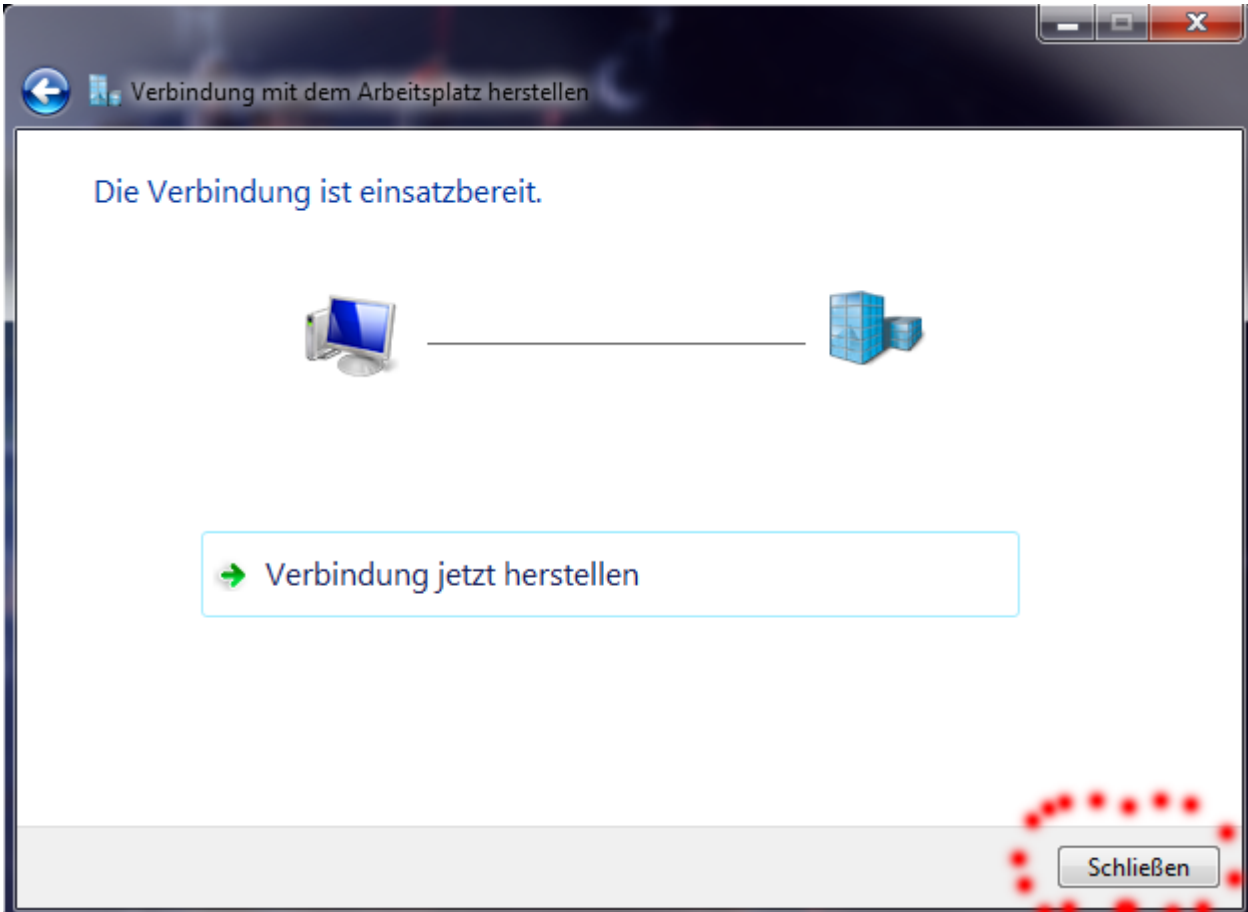
- 5. als **Internetadresse** *vpn.stura.tu-dresden.de* eingeben
der **Zielname** ist frei wählbar und dient der Beschriftung der VPN-Verbindung
den Haken bei **Jetzt nicht verbinden**



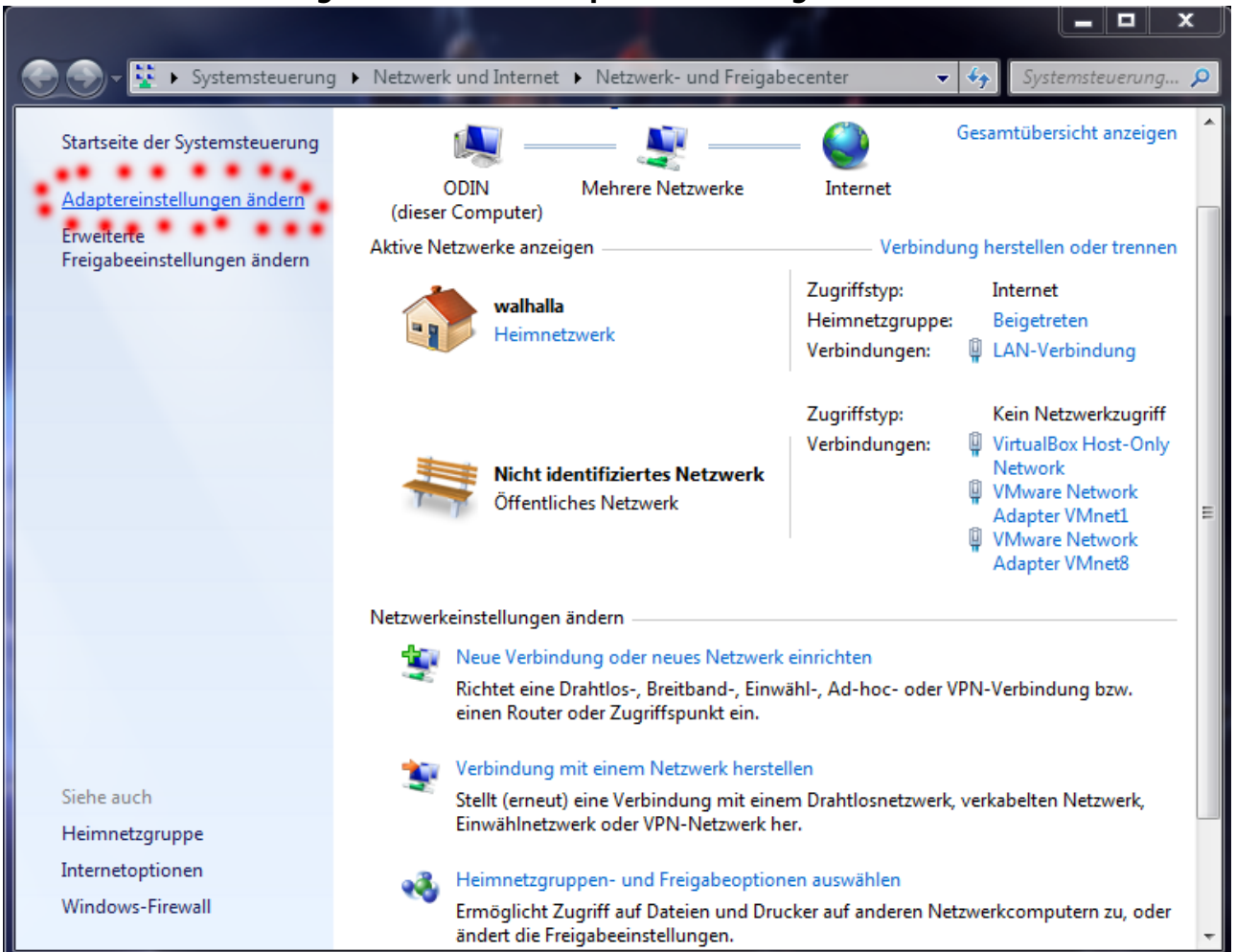
- 6. als **Benutzername** und **Kennwort** benutzt du dieselben Zugangsdaten wie an den Arbeitsrechner im Studentenrat unter **Domäne** trägst du *STURA* ein anschließend auf [Erstellen] klicken



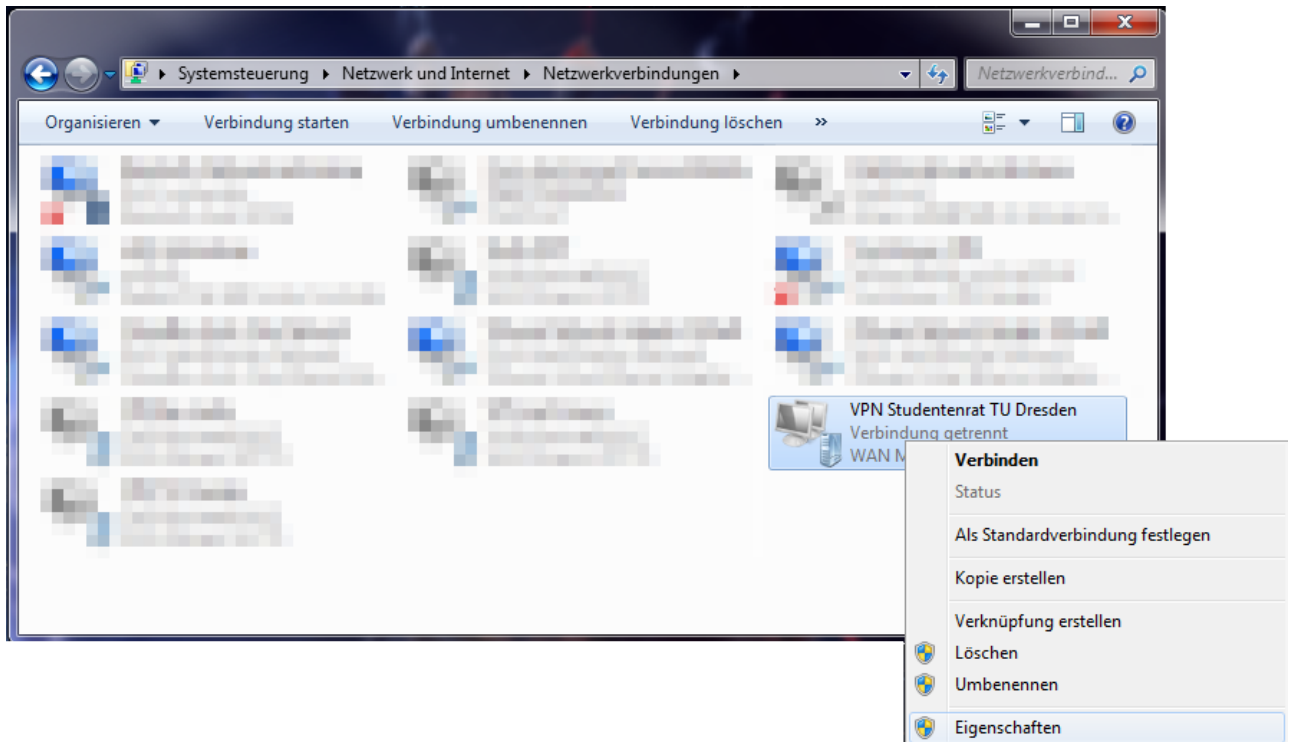
- 7. mit einem Klick auf den Button [Schließen] den Assistenten beenden, da noch einige Einstellungen getätigt werden müssen



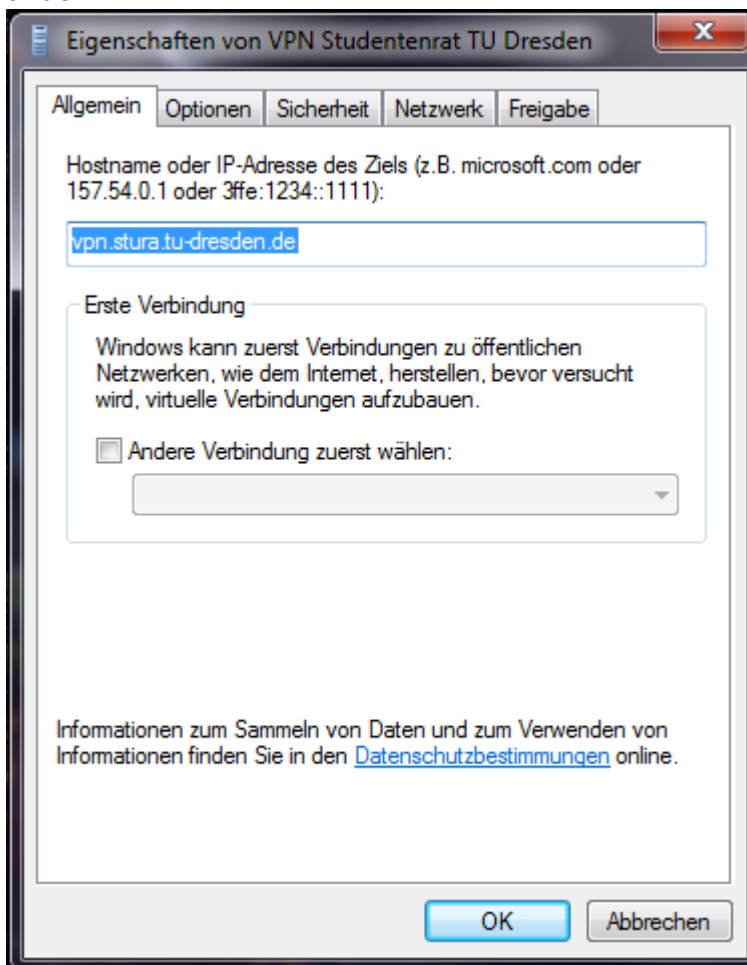
8. im **Netzwerk- und Freigabecenter** auf **Adaptoreinstellungen ändern** klicken



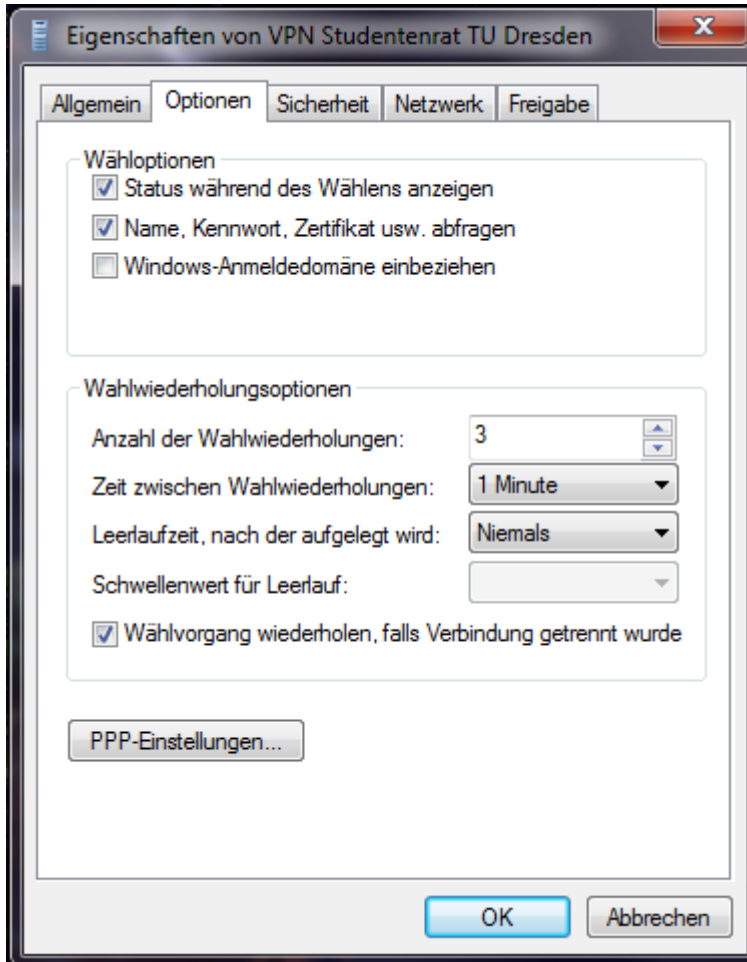
9. Die soeben erstellte Verbindung markieren und im Kontextmenü auf **Eigenschaften** klicken



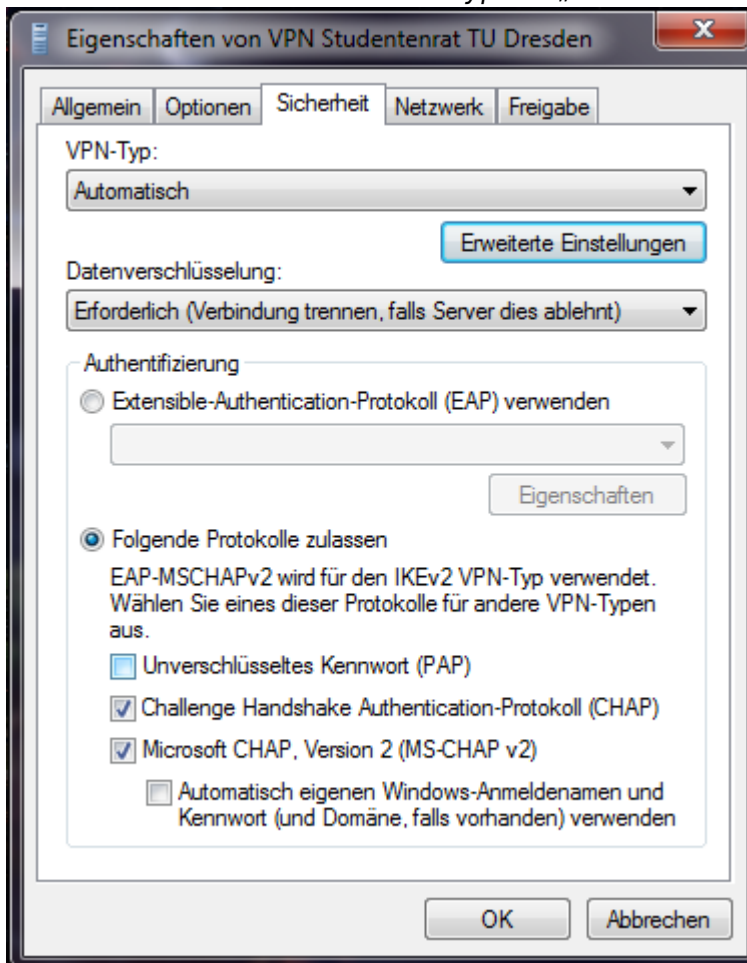
10. Im Reiter **Allgemein** ist die VPN-Server-Adresse hinterlegt, hier am besten nichts weiter ändern.



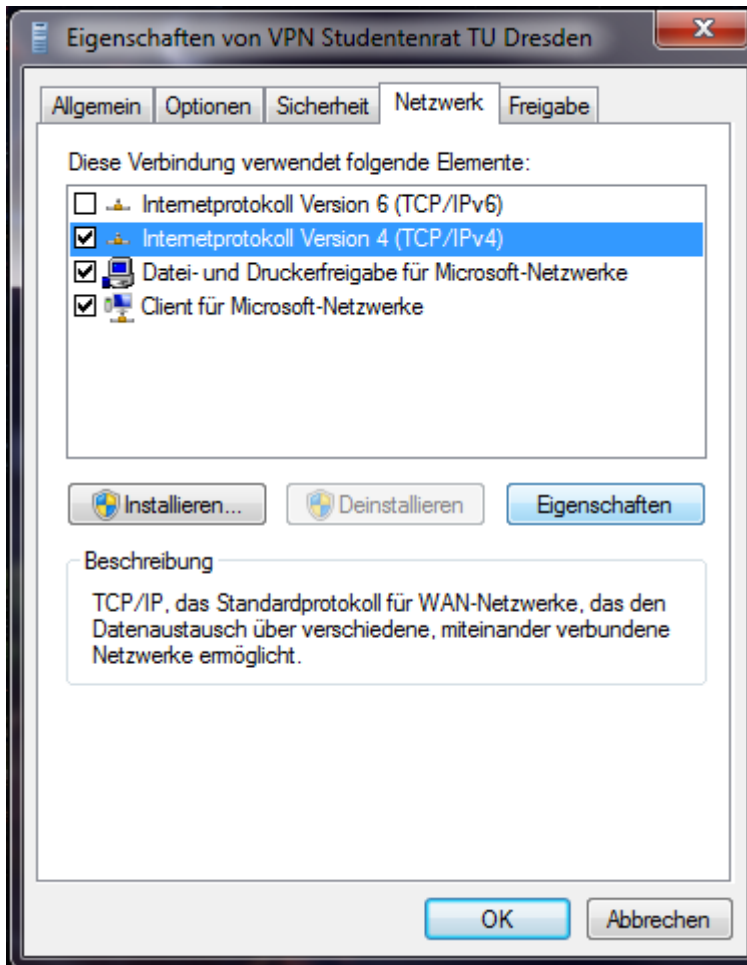
11. Bei **Optionen** den Haken bei *Windows-Anmeldedomäne einbeziehen* entfernen



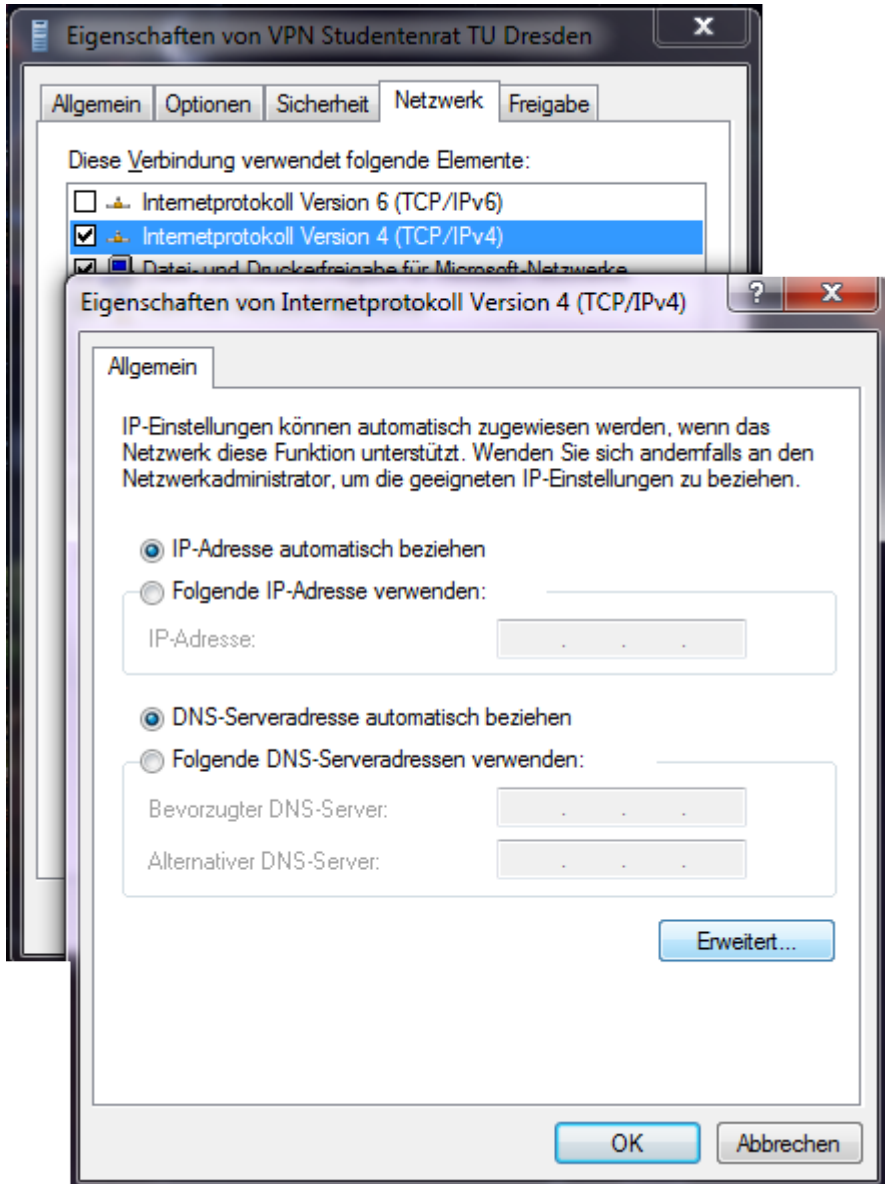
12. Bei **Sicherheit** lässt du den *VPN-Typ* auf „Automatisch“ oder wählst explizit SSTP bzw. PPTP



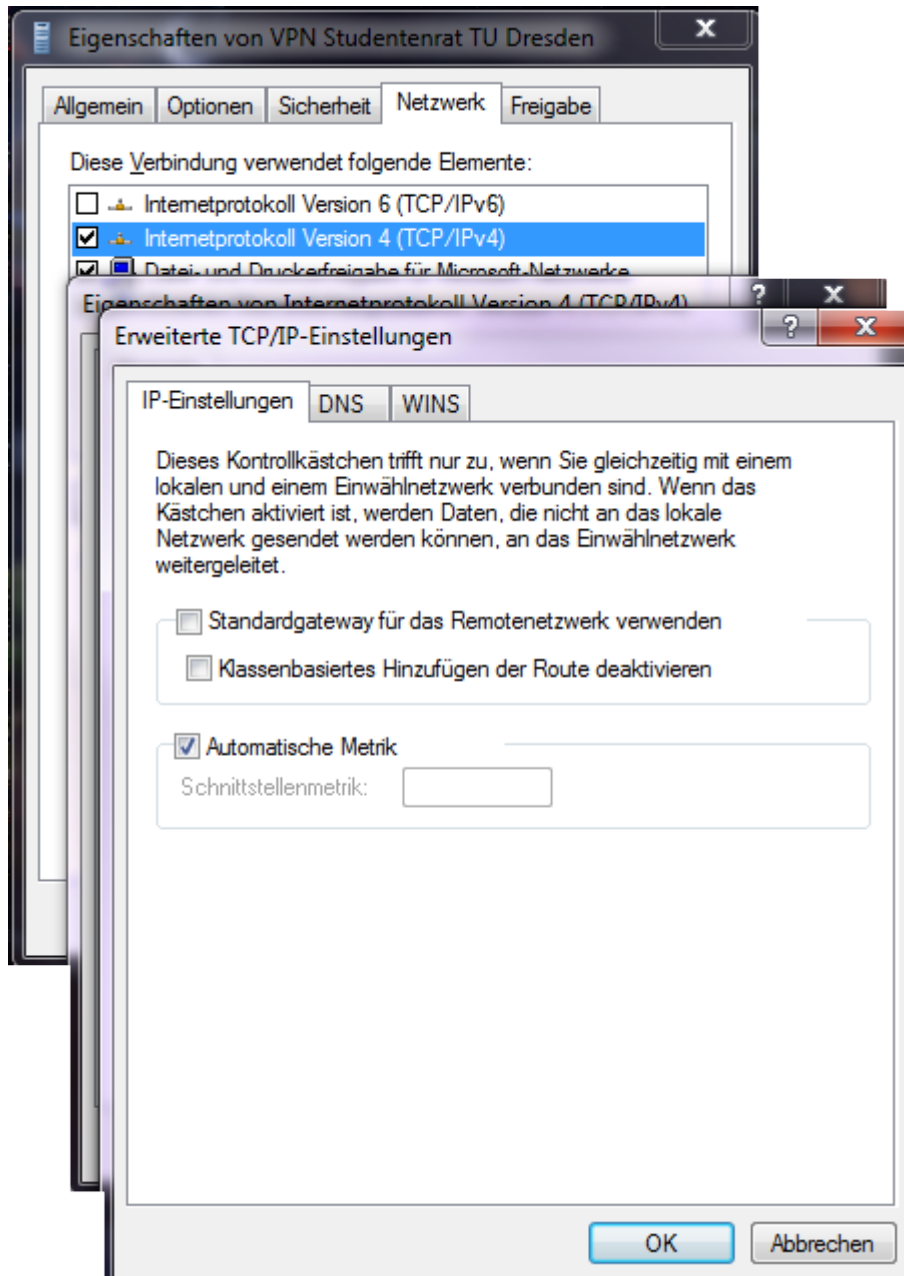
13. Im Reiter **Netzwerk** nimmst du den Haken bei *Internet Protokoll Version 6* raus, markierst *Internet Protokoll Version 4* und klickst anschließend auf [Eigenschaften]




14. Jetzt auf [Erweitert...] klicken...



15. .. und den Haken bei *Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden* entfernen.



16. Jetzt alle Fenster mit Klick auf [OK] schließen.

Die VPN-Verbindung ist nun einsatzbereit. Sie kann im **Netzwerk- und Freigabecenter** via **Adaptoreinstellungen ändern** erreicht werden. Weiterhin wird die VPN-Verbindung und dessen Status im  **Systray**-Symbol für die Netzwerkverbindungen angezeigt.

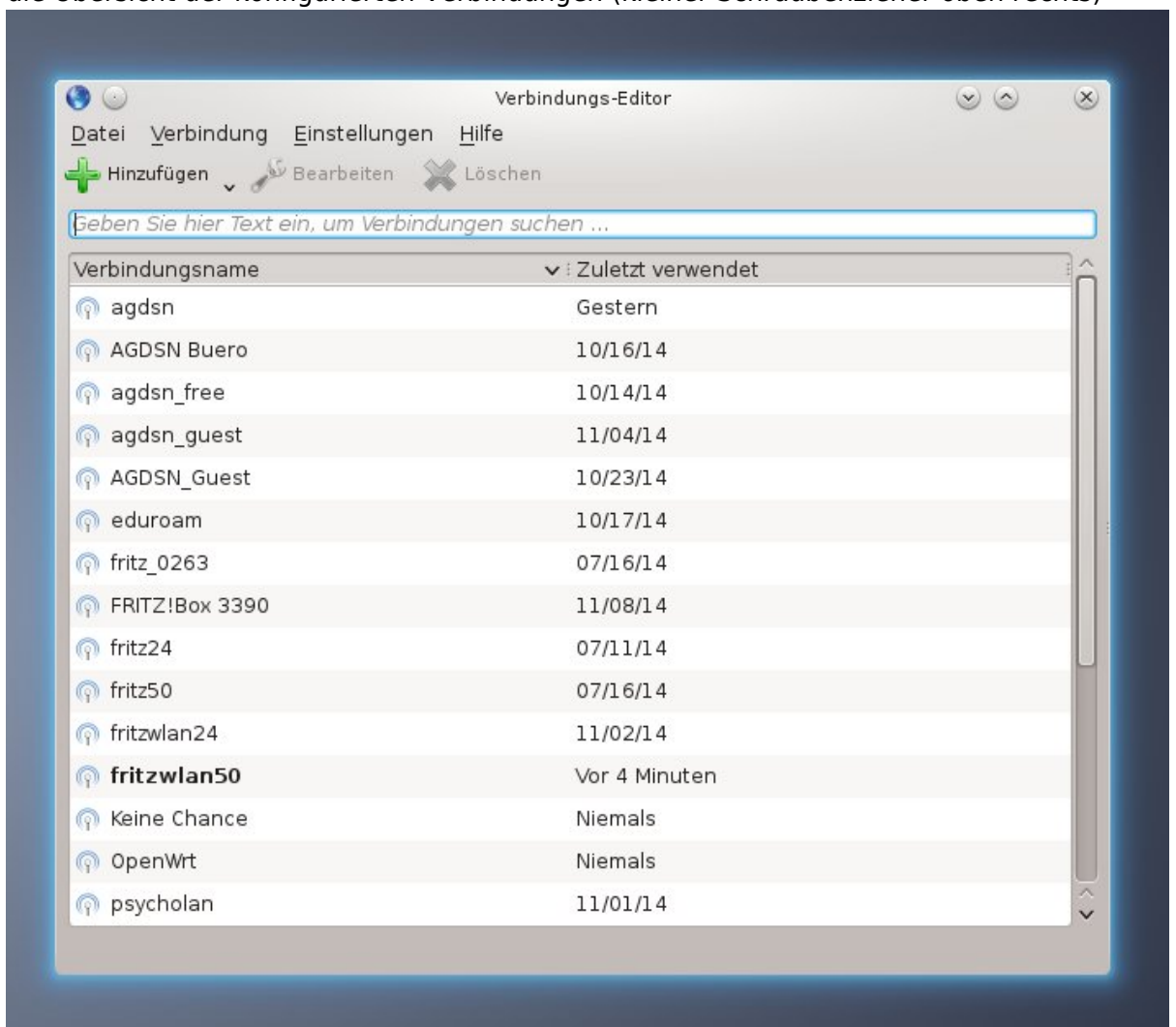
Linux

Konfiguration mithilfe des network-managers (KDE 4.14)

1. Klicke auf die Verbindungsübersicht (Computer/WLAN-Symbol) in deiner Taskleiste

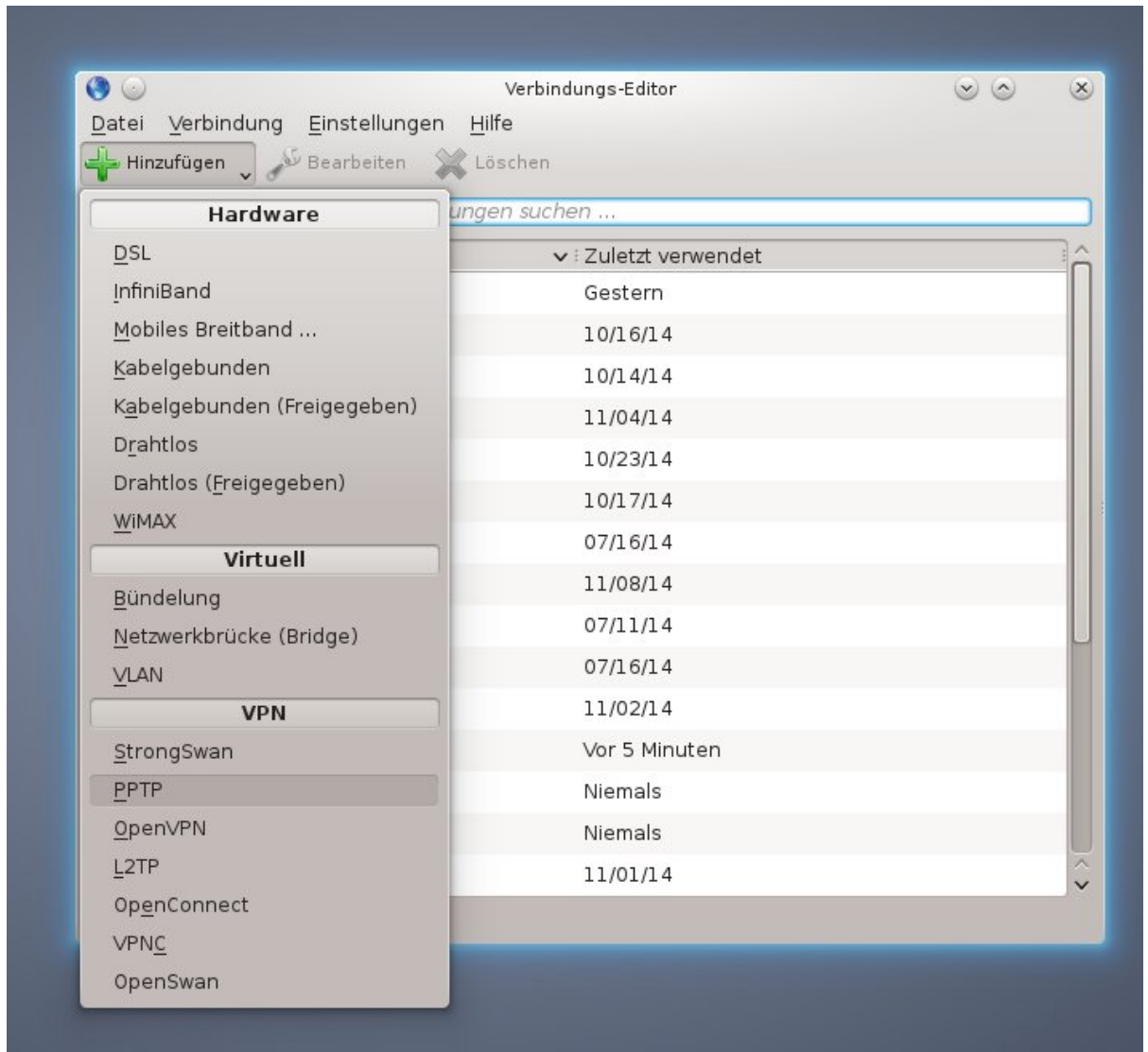


2. Öffne die Übersicht der konfigurierten Verbindungen (kleiner Schraubenzieher oben rechts)



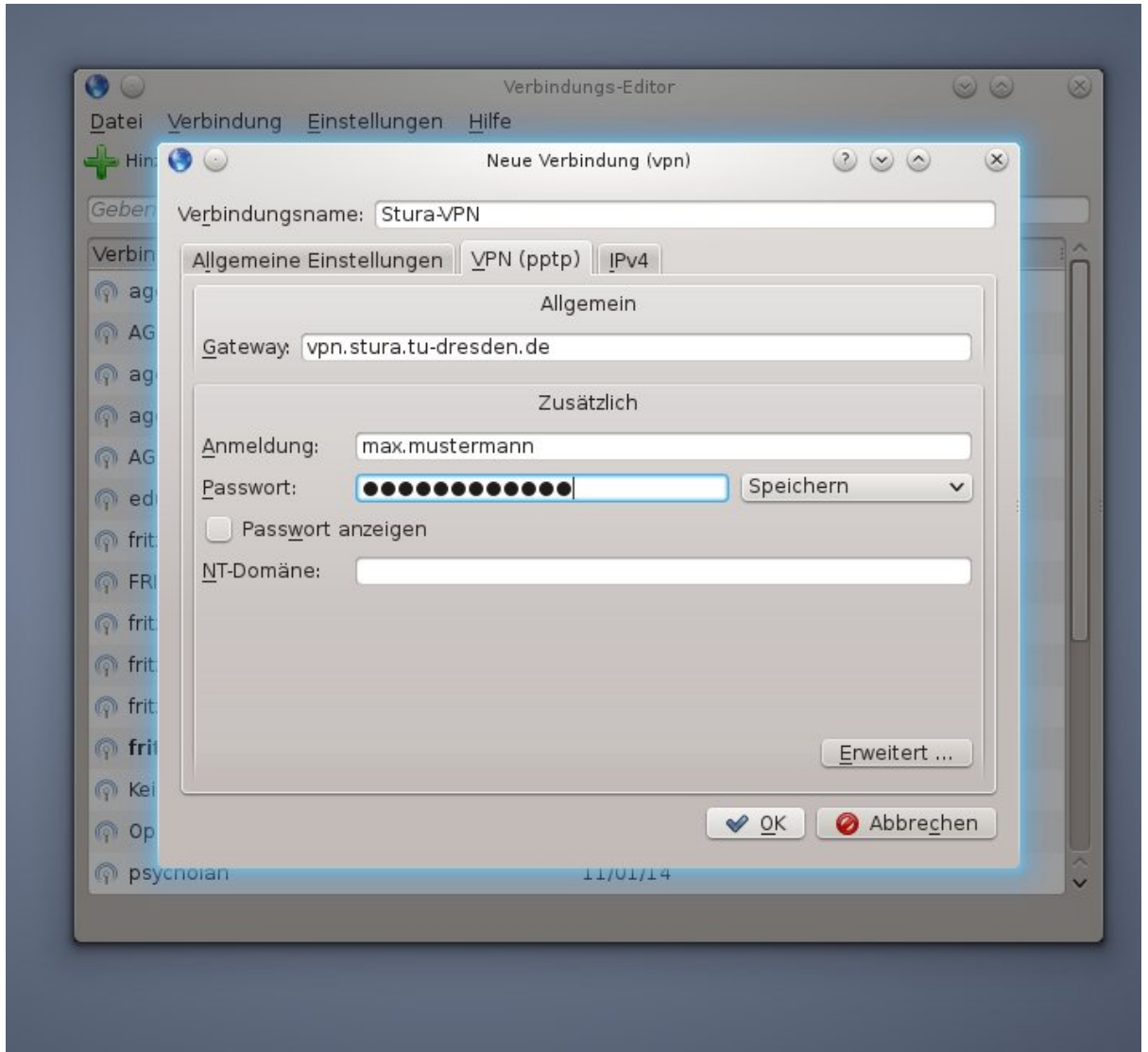
3. Klicke das große grüne Plus-Zeichen an

4. Wähle unter 'VPN' die Verbindungsart 'PPTP'

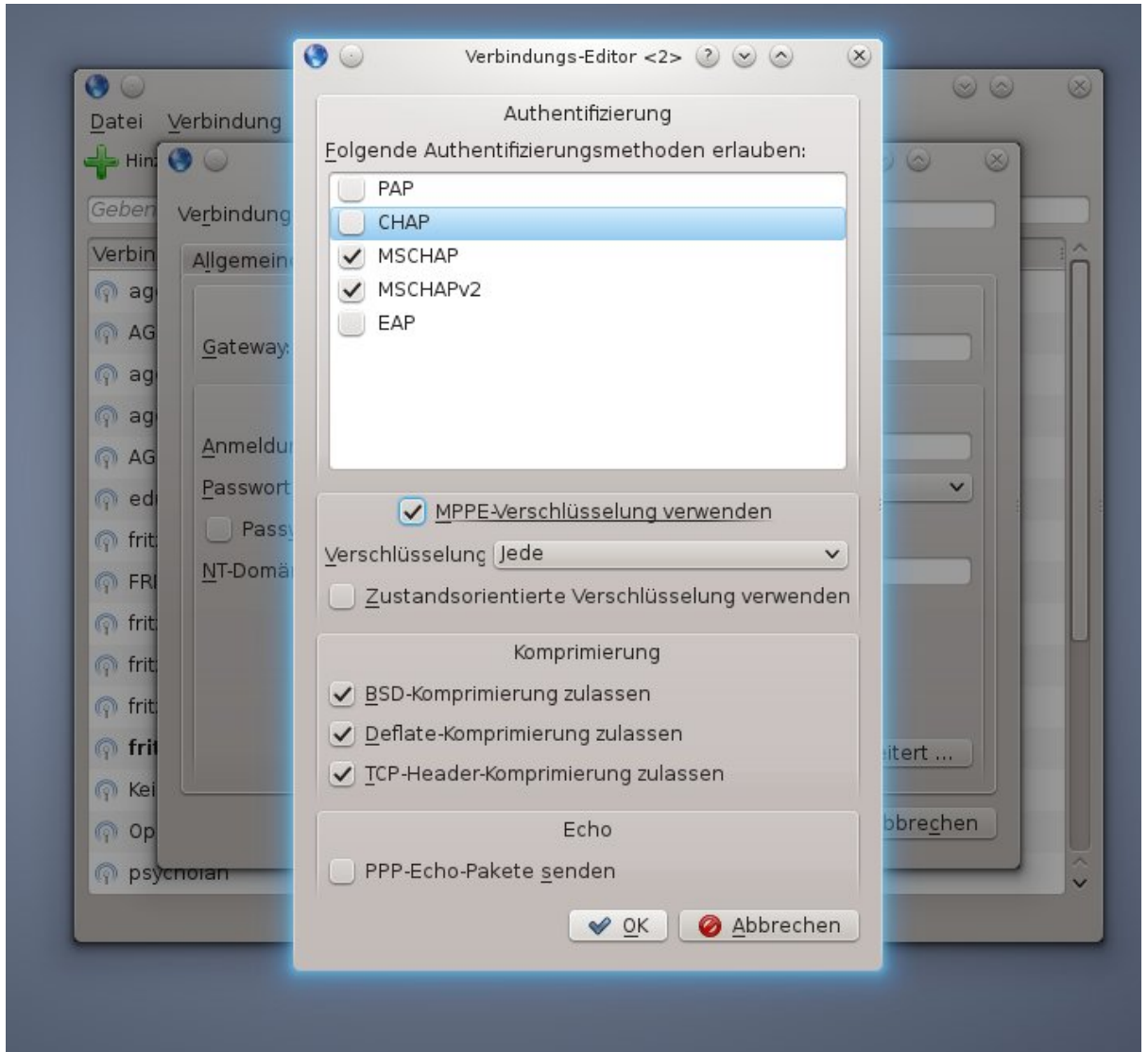


5. Du solltest eintragen:

- Einen Verbindungs-Namen (frei wählbar)
- Unter 'Gateway': vpn.stura.tu-dresden.de
- 'Anmeldung': dein StuRa-Login (max.mustermann)
- 'Passwort': dein Passwort

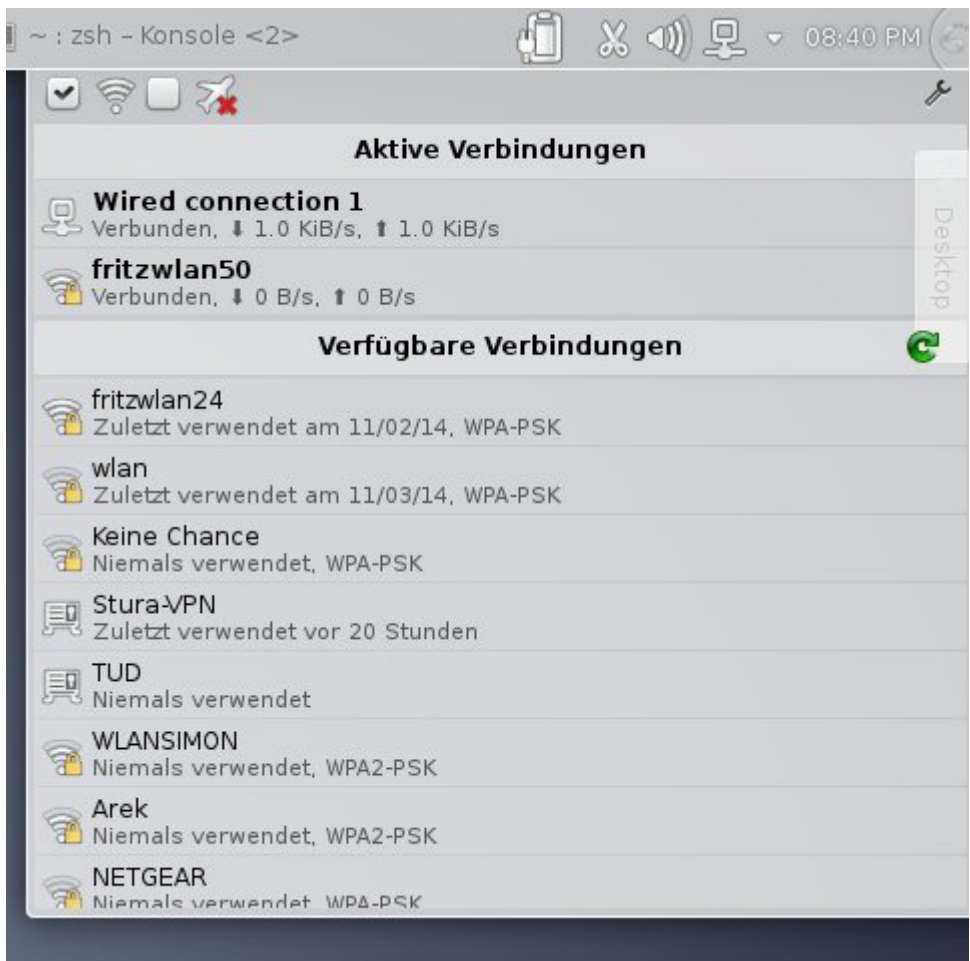


- 6. Klicke nun auf 'Erweitert' unten rechts
 - o **Entferne** die Häkchen bei 'PAP', 'CHAP' und 'EAP'
 - o **Setze** einen Haken bei 'MPPE-Verschlüsselung verwenden'



- 7. Klicke auf 'OK'
- 8. Klicke erneut auf 'OK'



Das StuRa-VPN sollte sich nun unter dem von dir gewählten Namen auswählen lassen, ein Klick auf 'verbinden' stellt die Verbindung her.

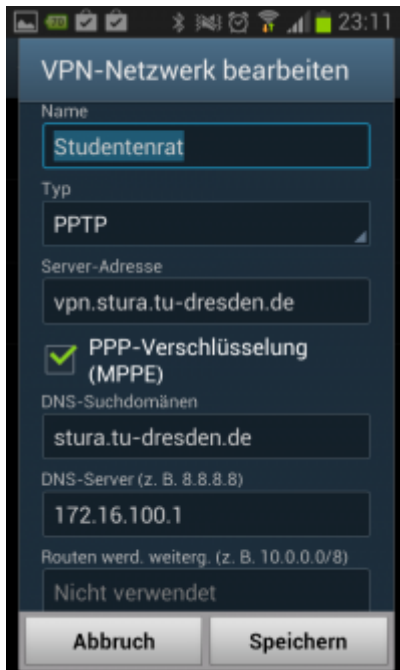


Android

Unter Einstellungen → Drahtlos und Netzwerke → VPN kann die VPN Verbindung eingerichtet und später gestartet werden. Je nach Hersteller-Branding und Android-Version kann die Bezeichnung variieren.

Folgende Einstellung sollten vorgenommen werden:

- **Name:** frei wählbar
- **Typ:** PPTP
- **Server-Adresse:** vpn.stura.tu-dresden.de
-  keinen Haken bei PPP-Verschlüsselung (MPPE) 
- **DNS-Suchdomänen:** stura.tu-dresden.de
- **Routen:** frei lassen



Anschließen die Einstellungen speichern. Bei Verbindungsaufbau einfach mit dem Intranet-Account einloggen.

Drucken vom Android

Mit der Android-App [RICOH Smart Device Print&Scan](#) können über das VPN Dokumente und Bilder auf dem Ricoh-Drucker direkt ausgedruckt werden.

Vor dem Drucken muss noch der Drucker in der App registriert werden. Über *ricohmp2550.stura.tu-dresden.de* ist der Ricoh-Drucker erreichbar.

Bevor ein Dokument über die App gedruckt werden soll, wird eine Überprüfung der Druckeinstellung angeraten (Die Einstellungsmöglichkeiten sind selbsterklärend).

Don't have barcode reader? Click [here](#).

From:
<https://wiki.stura.tu-dresden.de/> - **StuRa-Wiki**

Permanent link:
<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:vpn&rev=1433424817>

Last update: **2021/01/30 13:55**

